

FRITZ LIEBIG
 1000 Jahre NECKARGERACH
 1200 Jahre GUTTENBACH
 HERAUSGEGEBEN VON DER GEMEINDE NECKARGERACH 1976

S. 120:

Die katholische Kirchengemeinde ist der Glocken wegen lange Zeit nicht aus den Sorgen herausgekommen. 1838 mußte das gesamte Geläute vom Turm heruntergeholt werden, weil man den bekannten Neubau plante. 1840 standen die Glocken noch unten. Als man sie 1846 glücklich wieder hochgeschafft hatte, mußte man sie wegen Einsturzgefahr des Neubaus abermals herabnehmen. 1858 zersprang die große Glocke wieder und mußte von dem Glockengießer Bachert in Dallau umgegossen werden. Auch 1914 zersprang eine Glocke.

Dann kamen die beiden Weltkriege. Für Rüstungszwecke mußten bis auf je eine Glocke je drei abgegeben werden. In der St.-Afra-Kirche blieb erhalten die 140 kg schwere „es“-Glocke, die aus dem 15. Jahrhundert stammt und den vier Evangelisten geweiht ist. In der evangelischen Kirche verblieb eine „b“-Glocke, die 1938 aus der Werkstatt von Kurtz-Stuttgart gekommen war.

1954 bzw. 1957 wurden dann wieder beschafft

Glockenname	Schlag- ton	Gewicht	Glocken- gießerei
evangelischerseits:			
Liebe	c	269 kg	Gebr.Ba- chert,
Glaube	d	191 kg	Kochendorf
Hoffnung	f	111 kg	
katholischerseits:			
Sankt Nikolaus	f'	950 kg	F.W.
Sankt Josef	g'	620 kg	Schilling,
Hl. Maria-St. Afra	b'	400 kg	Heidelberg
Sankt Johann	c"	280 kg	

Die F-Glocke trägt die Inschrift:

„St. Nikolaus — Pius Glock bin ich genannt,
 Gegossen von Meister Schillings Hand.
 Bei Fahrt und Daheim ich immer ruf
 Zum Lobpreis des Herrn bei Lee (*1) und Luv (*2)
 Spricht jeder Ton in reinem Erz:
 Gelobt sei Christi göttlich Herz.“
 (*1) Richtung, in die der Wind weht
 (*2) Richtung, aus der der Wind kommt

Auf der G-Glocke steht:

„Heiliger Josef, die Glocke will sagen,
 Daß alle Herzen Dir dankbar schlagen,
 Will freudig es künden,
 Daß jede Not — Krankheit und Tod
 Hilf bei Dir finden!“

Auf der B-Glocke heißt es:

„Maria zur Ehr' im Turm ich mich wiege,
 Sie bezwingt die Schlange in heiligem Siege!
 St. Afra, mutige Zeugin des Herrn,
 Segne die Jugend nahe und fern!“

Auf der C-Glocke liest man:

„St. Johann heiße ich,
 Die Toten beweine ich.
 Ich will, wenn die Enkel sind Ahnen,
 An die Toten der Kriege noch mahnen
 Und ruf ihnen zu
 Lebet in ewiger Ruh!“